KANTON
NIDWALDEN

STAATSKANZLEI

Dorfplatz 2, Postfach 1246, 6371 Stans
Telefon 041 618 79 02, www.nw.ch

MEDIENINFORMATION

Die Zusammensetzung der Regierung für 2022-2026 steht fest

Heute finden im Kanton Nidwalden die Gesamterneuerungswahlen statt. Die Ergebnisse der Regierungsratswahl sind bekannt. In der Amtsperiode 2022-2026 verfügt Die Mitte über 3 Sitze, die SVP über 2 Sitze, die FDP und die Grünliberalen sind mit je 1 Sitz vertreten.

Elf Kandidatinnen und Kandidaten sind heute Sonntag zum 1. Wahlgang der Regierungsratswahl im Kanton Nidwalden angetreten. Nach der Auszählung in allen elf Gemeinden steht fest, dass die fünf bisherigen Regierungsräte die Wiederwahl geschafft haben. Für die zurücktretenden Alfred Bossard (FDP.Die Liberalen) und Josef Niederberger (Die Mitte) wurden neu Therese Rotzer-Mathyer (Die Mitte) und Peter Truttmann (Grünliberale) ins siebenköpfige Regierungsgremium gewählt.

Gewählt sind:

Othmar Filliger-Henggeler, Die Mitte, 1965, bisher	10'250 Stimmen
Karin Kayser-Frutschi, Die Mitte, 1967, bisher	10'036 Stimmen
Michèle Blöchliger, SVP, 1967, bisher	8'770 Stimmen
Joe Christen, FDP, 1964, bisher	8'465 Stimmen
Therese Rotzer-Mathyer, Die Mitte, 1964, *neu*	7'638 Stimmen
Res Schmid, SVP, 1958, bisher	7'415 Stimmen
Peter Truttmann, Grünliberale, 1965, *neu*	6'452 Stimmen

Nicht gewählt sind:

Armin Odermatt, SVP, 1970, *neu*	6'197 Stimmen
Judith Odermatt Fallegger, FDP, 1963, *neu*	5'341 Stimmen
Dominik Steiner, FDP, 1973, *neu*	4'984 Stimmen
Urs Lang, Aufrecht, 1979, *neu*	1'244 Stimmen

Bei einer Stimmbeteiligung von 48.28 Prozent betrug das absolute Mehr 5'486 Stimmen. Diese Wahlhürde hat auch Armin Odermatt (SVP) geschafft. Er zieht trotzdem nicht ins Regierungsgebäude ein, weil mehr als sieben Kandidatinnen und Kandidaten diese Marke erreicht haben und in diesem Fall die höhere Anzahl Stimmen ausschlaggebend ist. Die Gewählten werden am 1. Juli 2022 ihr Amt für die vierjährige Amtsperiode bis 2026 antreten.

Gegenüber der aktuellen Legislatur hat die GLP einen Sitz dazugewonnen, die FDP einen verloren. Die neue Sitzverteilung im Regierungsrat ab diesem Sommer: Die Mitte 3 (–), SVP 2 (–), FDP 1 (-1) und Grünliberale 1 (+1).

Stans, 13. März 2022